AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

10

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 12. März 2021

Wahlaufruf

Am Sonntag, 14. März 2021 ist Landtagswahl

Gehen Sie bitte zum Wählen!!!

Am Sonntag wird unser Landtag in Baden-Württemberg für die nächsten 5 Jahre neu gewählt. Die Wähler entscheiden, wie sich unser neuer Landtag zusammensetzt und welche Parteien dann unsere künftige Landesregierung stellen.

Nehmen Sie Ihr Wahlrecht ernst und wichtig: Mit Ihrer persönlichen Stimmabgabe nehmen Sie direkt Einfluss auf die Politik und gestalten unsere eigene Zukunft mit.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl!

Für verantwortungsbewusste Bürger bedeutet Wahlrecht auch Wahlpflicht!

Ihre

Roswitha Beck
Bürgermeisterin und Vorsitzende des Wahlvorstands

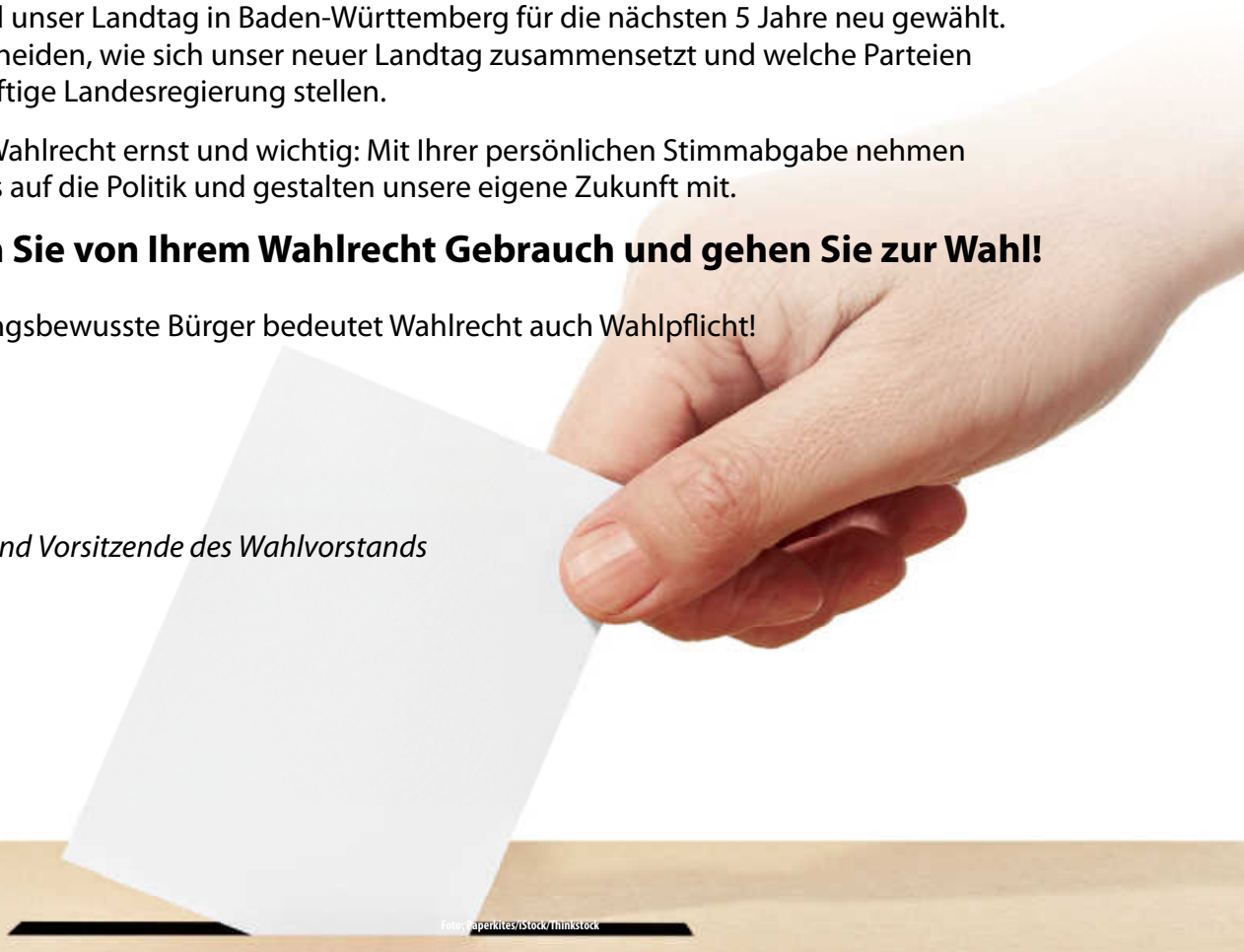


Foto: paperkites/iStock/Thinkstock

Hinweise:

Das **Wahllokal** befindet sich im **Foyer der Heuberghalle**. Gewählt werden kann **von 08.00 - 18.00 Uhr.**
Bitte bringen Sie Ihr **Wahlbenachrichtigungs-Schreiben** und Ihren **eigenen Kugelschreiber** mit.
Bei dieser Wahl gibt es wiederum **keine Stimmzettel-Umschläge**! Zur Wahrung des Wahlgeheimnisses falten Sie bitte in der Wahlkabine den Stimmzettel mit dem Aufdruck und Kennzeichnung nach innen!
Briefwahl: Die Unterlagen können noch bis heute, 18.00 Uhr im Rathaus abgeholt werden. Bitte Wahlbenachrichtigung mitbringen und Rückseite ausfüllen und unterschreiben. Der rote Wahlbrief muss dann am Sonntag bis spätestens 18.00 Uhr im Wahllokal (Foyer Heuberghalle) sein.
Wahlergebnis: Am Wahlsonntag nach 18.00 Uhr zählen der Wahlvorstand und der Briefwahlvorstand in öffentlichen Sitzungen im Wahllokal die Stimmen aus und stellen das Wahlergebnis für unsere Gemeinde fest.
Amtlicher Stimmzettel der Landtagswahl 2021
Für die Wahl erhält jeder Wähler seine Wahlunterlagen im Wahlraum ausgehändigt. Um vorab zu informieren, wird nachstehend der Stimmzettel für den Wahlkreis 70 Sigmaringen als Muster veröffentlicht.

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 14. März 2021
im Wahlkreis 70 Sigmaringen

Jeder Wähler / Jede Wählerin hat 1 Stimme
Bitte in nur einer der nachstehenden Kreise ein Kreuz ( ) einsetzen

1.	**Bogner-Unden, Andrea** Landtagsabgeordnete, Wald **Ersatzbewerber:** Hölz, Christoph-Andreas Dipl.-Kaufmann, Sigmaringen-Ludwigstal	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **GRÜNE**	◯
2.	**Burger, Klaus** Landtagsabgeordneter, Hohentengen **Ersatzbewerberin:** Hellstern-Massal, Alexandra Juristin, Sigmaringen	Christlich Demokratische Union Deutschlands **CDU**	◯
3.	**Gregg, Nicolas** Dipl. Ingenieur, Klosterweiler **Ersatzbewerber:** Bittenberg, Lukas Student, Hohentengen	Alternative für Deutschland **AfD**	◯
4.	**Schreiber, Wolfgang** Heilpädagoge, Gammertingen **Ersatzbewerberin:** Fuchs, Susanne Dipl.-Bibliothekarin, Sigmaringen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands **SPD**	◯
5.	**Dr. Brenner, Björn** Arzt, Inzigkofen **Ersatzbewerber:** Dr. Dr. Grubel, Hans Peter Arzt, Bad Saulgau	Freie Demokratische Partei **FDP**	◯
6.	**Pereira Dias, Susana** Heilerziehungspflegerin, Friedrichshafen **Ersatzbewerber:** Baum, Günter Gewerkschaftssekretär i.R., Riedlingen	DIE LINKE **DIE LINKE**	◯
7.	**Löw, Wolfgang** Polizeibeamter a.D., Hettingen **Ersatzbewerber:** Rothkopf-Gubert Therapeut, Gammertingen	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt **ÖDP**	◯
8.	**Hildebrand, Peter** Servicetechniker, Sigmaringen **Ersatzbewerber:** [illegible], Thomas Industriemechaniker, Bad Saulgau	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und Basisdemokratische Initiative **Die PARTEI**	◯
10.	**Nothig, Gordon-Yves** Bäcker, Achberg **Ersatzbewerberin:** -	FREIE WÄHLER **FREIE WÄHLER**	◯
14.	**Schmidt, Monika** Kinderkoch, Bisingen **Ersatzbewerberin:** Sauter, Sandra Wirtschaftsassistentin, Sigmaringen	Basisdemokratische Partei Deutschland **dieBasis**	◯
17.	**Zeger, Peter** Zimmerer, Saulgau **Ersatzbewerberin:** -	Klimaliste Baden-Württemberg **KlimalisteBW**	◯
20.	**Wehner, Mandy** Krankenschwester, Gammertingen **Ersatzbewerber:** Lukoschek, Peter Lagerist, Meersburg	Partei WR2020 **W2020**	◯

MUSTER

Neues Angebot:
Als neues Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger stellen wir nach der Auszählung die vorläufigen Wahlergebnisse auf unserer Homepage für Sie bereit unter:
www.schwenningen.de Rubrik „Schwenningen Aktuell“

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 04. März 2021

Bürger fragen:
Ein Bürger beklagte sich über die Entwicklung der **Hundehalterzahl** in Schwenningen. Seiner Meinung nach gebe es schlechte Entwicklungen. Die Zahl der Hunde habe augenscheinlich stark zugenommen. Die Bürgermeisterin erklärte, dass aktuell ohnehin eine Auswertung der Zahlen im Rathaus erfolge, weil von Seiten der Verwaltung vorgesehen ist, in absehbarer Zeit die Hundesteuer anzuheben. Die Zahlen werden daher in Bälde in diesem Zusammenhang öffentlich gemacht.
Weiterhin monierte ein Bürger ein großes **Schlagloch** in einer Straße innerorts. Die Bürgermeisterin versicherte, den Bauhof mit der Ausbesserung zu beauftragen.

Abwasserbeseitigung:
Betriebskostenabrechnung der Gemeinde Nusplingen für die Abwasserbeseitigung Schönfeld 2018 und 2019:
Die Betriebskostenabrechnung der Gemeinde Nusplingen für die Abwasserbeseitigung Schönfeld für die Jahre 2018 und 2019 ist der Gemeinde zugegangen. Von Seiten der Verwaltung wurde der Gemeinderat mit einem Jahresvergleich der Jahre 2015 - 2019 informiert.
Der Abmangel beträgt im Jahr 2018 3.371,20 € und im Jahr 2019 3.288,32 €. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte keine gravierende Abweichung festgestellt werden.

Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses mit benachbarten Städten und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen:
Vorschlag für die Bestellung der Gutachter aus der Gemeinde Schwenningen
Bereits vor längerer Zeit war beschlossen worden, dass die Aufgaben des Schwenninger Gutachterausschusses an einen gemeineinsamen Gutachterausschuss mit benachbarten Gemeinden mit Sitz in Sigmaringen übertragen werden.
Der Gutachterausschuss der Gemeinde setzte sich bisher aus 6 Personen zusammen.
Zwischenzeitlich wurde dieser größere Gutachterausschuss gebildet und von 25 kreisangehörigen Städten unterzeichnet.
Die Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses und die Einrichtung der Geschäftsstelle erfolgt erstmalig zum 01.07.2021. Zu diesem Zeitpunkt endet auch die Amtszeit der bisher bestellten Gutachter.
Für die Gemeinde ist nun durch die Bürgermeisterin Frau Rita Bosch als Ansprechpartner benannt worden.
Als Gutachter können von Seiten der Gemeinde Schwenningen 2 Personen vorgeschlagen werden, die als Gutachter in den gemeinsamen Gutachterausschuss bestellt werden. Die vorgeschlagenen Gutachter sollen in der Ermittlung von Grundstückswerten oder sonstigen Wertermittlungen sachkundig und erfahren sein. Insgesamt besteht der Gutachterausschuss dann aus knapp 70 Personen.
Die Gutachter der Gemeinde Schwenningen sollen grundsätzlich „nur“ bei der Erstellung von Gutachten in der Gemeinde Schwenningen tätig werden, weil sie hier die erforderliche Ortskenntnis usw. besitzen. Im Ausnahmefall können sie auch in den angrenzenden Gemeinden Beuron oder Stetten a.k.M. „zum Einsatz kommen“.
Der Gemeinderat hat nun beschlossen, **Marcus Greber** und **Vinzenz Greber** in den „Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen“ zum 01. Juli 2021 vorzuschlagen. Der Gemeinderat der Stadt Sigmaringen wird gebeten, die beiden genannten Personen in den „Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen“ zu bestellen.

Antrag der BImA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben), Bundesforstbetrieb Heuberg auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung zur Aufforstung des Grundstücks Flst. 3298/3, Ebinger Hardt
Für militärische Zwecke der Bundeswehr ist es erforderlich auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes Heuberg ein Minenfeld anzulegen. Im forstrechtlichen Anhörungsverfahren ist forstrechtlicher Ausgleich auf der Maßnahmenfläche mit der Wie-

derbewaldung der zu rodenden Waldfläche gefordert worden. Eine Aufforstung soll nun auf dem Flst 3298/3 auf Gemarkung Schwenningen erfolgen. Die Aufforstung gefällt der Bürgermeisterin und den Gemeinderäten gar nicht, weil dann die Flst. 3302 und 3305 zu „gefangenen" Grundstücken werden. Rechtlich kann jedoch nichts entgegengehalten werden, weil nach § 45 BWaldG die Gemeinde zwar gehört werden kann, die Einwände und Aussagen jedoch keine Berücksichtigung finden dürfen. Auf Flächen, die der Verteidigung dienen, gelten andere Prioritäten.

Standesamtsbezirk Stetten a.k.M. / Schwenningen - Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Die Nachbargemeinden Stetten a.k.M. und Schwenningen haben im Jahr 2011 die Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks mit Dienstsitz im Rathaus Stetten a.k.M. gebildet. Sämtliche Aufgaben werden von der Gemeinde Stetten a.k.M. übernommen, welche hierfür Gebühren und Auslagen in eigener Zuständigkeit erhebt.

Die Gemeinde Schwenningen hat sich verpflichtet, für die Wahrnehmung der Aufgaben des Personenstandswesens für die nicht durch Einnahmen gedeckten Aufwendungen, einen pauschalen Aufwandsersatz pro Jahr zu entrichten. Die Festlegung des Aufwandsersatzes wurde auf die Dauer von fünf Jahren festgelegt. Des Weiteren wurde vereinbart, dass anschließend eine Überprüfung der tatsächlichen Erträge und Aufwendungen erfolgt.

Im Jahr 2016 wurde die Vereinbarung für weitere 5 Jahre verlängert. Nach erstmaliger Kalkulation einigte man sich damals auf einen jährlichen Pauschalbetrag von 6.500 Euro, die die Gemeinde Schwenningen an Stetten a.k.M zu entrichten hat.

Seit der letzten Anpassung sind nun erneut fast 5 Jahre verstrichen und die Aufteilung des Abmangels ist für die nächsten 5 Jahre neu festzusetzen. Das Gremium stimmte dem bisherigen Beteiligungsbetrag sowie der weiteren Laufzeit von 5 Jahren zu Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist entsprechend anzupassen.

Bekanntgaben, Verschiedenes:

Die Bürgermeisterin gab die in nichtöffentlicher Sitzung vom 21.01.2021 gefassten Beschlüsse bekannt.

Desweiteren berichtete sie, dass bei den hohen **Pappeln** am Parkplatz Richtung Werenwag die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet sei. Es würden immer wieder dürre Äste auf dem Parkplatz liegen. Man einigte sich darauf, einen Auftrag zur Sanierung der Bäume zu vergeben. Die Verkehrssicherheitspflicht stehe im Vordergrund. Zunächst solle beurteilt werden, ob die Bäume noch „gesund" sind.

Die Bürgermeisterin berichtete, dass man nicht umhinkommen wird, so schnell wie möglich einen **neuen Schneepflug** für den Fendt-Traktor zu beschaffen. Der alte sei „ausgeschlagen". Im vergangenen Winter habe man den Schneepflug streng im Einsatz gehabt. Die beiden Bauhofmitarbeiter seien ständig am Reparieren gewesen. Sie wird nun mehrere Angebote für einen Vario-Pflug einholen und dann einen entsprechenden Betrag für einen neuen Schneepflug in den Haushalt 2021 einstellen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG,
Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928,
Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Herstellung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928

Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 29,00 €

Corona-Testmöglichkeiten für Schwennigen

Seit Montag, 08.03.2021 können sich Bürgerinnen und Bürger entsprechend der Test-Strategie des Landes Baden-Württemberg auf Corona testen lassen.

Die Gemeinde Schwenningen kooperiert mit zwei Anlaufstellen, um der Bevölkerung ein Angebot zur Durchführung dieser Tests zu bieten.

Diese sind:

Arztpraxis Dr. med. Schultheiß:

Fliederstraße 16, 72477 Schwenningen
Telefonnummer: Tel. 07579/1200
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!!

Testzentrum der Stadt Sigmaringen am Parkplatz in den Burgwiesen 24

(zwischen TÜV und Feuerwehr):

Und so funktioniert's:

Vor dem Besuch der Teststelle in Sigmaringen **Berechtigung**, **Abnahmeprotokoll** und **Befundbestätigung** online herunterladen, vollständig ausfüllen und ausdrucken.

Die Formulare stehen auf unserer Gemeinde-Homepage unter „Schwenningen Aktuell" zur Verfügung.

Auf dem Gelände der Teststelle am **Standort „In den Burgwiesen 24"** in einer freien Wartebox parken und mit den ausgefüllten Unterlagen und dem Personalausweis unaufgefordert ans Büro kommen.

Anschließend wird der Test am Testpunkt durchgeführt und ein Signalgeber ausgegeben.

Mit dem Signalgeber im Auto auf das Ergebnis warten, bis der Signalgeber ertönt und das Testergebnis abgeholt werden kann.

Negativ getestete Personen erhalten eine negative Befundbestätigung.

Positiv getestete Personen und ihre Haushaltsangehörigen erhalten ein Merkblatt mit den weiteren Schritten und müssen sich unverzüglich in häusliche Isolation (Quarantäne) begeben. Das positive Testergebnis wird von der Teststelle direkt dem Gesundheitsamt gemeldet. Es besteht Meldepflicht.

Publikumsverkehr im Rathaus unter Corona-Bedingungen

Wir sind zu den Geschäftszeiten grundsätzlich per Telefon, E-Mail oder per Post zu erreichen. In dringenden Fällen kann ein persönlicher Termin im Rathaus vereinbart werden. Den Termin vereinbaren Sie bitte zwingend vorab per Telefon oder E-Mail. Wir bitten die Bürger, diesen Service nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Prüfen Sie bitte, ob ein persönlicher Besuch des Rathauses zwingend erforderlich ist (z.B. für die Erstellung von Ausweispapieren) oder ob auch eine telefonische Kontaktaufnahme oder ggf. eine E-Mail ausreichen würde! Sie schützen damit unsere Mitarbeitenden vor einer eventuellen Ansteckung und tragen somit zur Gewährleistung des Betriebs der Verwaltung als wichtigem Koordinator vor Ort aktiv bei!

Während der folgenden Servicezeiten sind wir gerne für Sie da:

Montag	**08:30 - 11:30 Uhr**	
Dienstag	vormittags geschlossen	**14:00 - 18:00 Uhr**
Mittwoch	**08:30 - 11:30 Uhr**	**14:00 - 17:00 Uhr**
Donnerstag	ganztägig geschlossen	
Freitag	**08:30 - 11:30 Uhr**	

Bürgermeisteramt Schwenningen
Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen
Telefon: 07579 9212-0, Fax: 07579 9212-50
E-Mail: info@schwenningen.de

Verkehrsbehinderungen wegen Vollsperrung L196

In der Zeit vom 01.04. bis 09.04.2021 wird die L196 zwischen Schwenningen und Hausen im Tal voll gesperrt.
Die Umleitung erfolgt über Stetten a.k.M. und Thiergarten.

Aufsammeln von Wühlmaushügeln auf privaten Wiesenflächen ist verboten

Wiederholt ist im Rathaus gemeldet worden, dass auf privaten Wiesenflächen Erdhügel von Wühlmäusen abgetragen und der Humus z. T. sogar mit Traktoren mitgenommen wird. Deshalb weisen wir die Bevölkerung darauf hin, dass das Einsammeln von Erdhügeln von Privatflächen, wie z.B. von Wühlmäusen oder Maulwürfen, ohne Rücksprache mit dem Eigentümer, verboten ist. Es handelt sich hierbei um Diebstahl und kann vom Grundstückseigentümer zur Anzeige gebracht werden.
Wir bitten um Beachtung!

Nachrichten vom Standesamt

STERBEFÄLLE

„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen."

Erna Entreß, geb. Schweikart
verstorben am 03.03.2021 im Alter von 89 Jahren

Die Gemeinde Schwenningen spricht den Hinterbliebenen ihr herzliches Beileid aus!

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Deutsche Rentenversicherung: Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2020 noch bis 31. März 2021 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.
Freiwillig einzahlen können zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen/-männer. Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: mindestens 83,70 Euro und höchstens 1.283,40 Euro pro Monat sind zahlbar, wenn die Beiträge für 2020 gelten sollen. Höchstens 1.320,60 Euro, wenn sie für 2021 entrichtet werden. Aber auch pflichtversicherte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 50 können mit zusätzlichen Einzahlungen Abschläge ausgleichen und ihre Rente damit erhöhen. Wie hoch in diesem Fall die Einzahlungen sein müssen, berechnet auf Wunsch der Rentenversicherungsträger.
Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf eine Altersrente und unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente. Aber auch die Rendite der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich sehen lassen: Für Abschlagseinzahlungen zum Beispiel in Höhe von 5.000 Euro schreibt die DRV derzeit Ansprüche von 22,12 Euro monatlich brutto gut.
Allerdings sollten Interessierte vor der Einzahlung beachten, dass man sich im Gegensatz zu vielen privaten Vorsorgeformen bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Bei Tod besteht jedoch in der Regel für die Eheleute oder eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partner ein Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente. Auch Kinder im Alter unter 27 Jahren, die sich noch in Ausbildung befinden, sind durch Waisenrenten abgesichert.
Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen steuerlich geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen.
Da derzeit pandemiebedingt keine persönlichen Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden können, sollten sich Interessierte entweder per Video beraten lassen oder sich telefonisch an die DRV wenden (Kontaktdaten unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).
Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Die Broschüre »Flexibel in den Ruhestand« beschreibt die freiwillige Beitragszahlung für Arbeitnehmer ab 50. Weitergehende Informationen zum Thema Steuern finden Interessierte in »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Die Broschüren können von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Regierungspräsidium Tübingen: Straßen- und Radwegebau

Bilanz 2020

Das Regierungspräsidium Tübingen hat im vergangenen Jahr über 160 Millionen Euro in die Straßeninfrastruktur des Bundes- und Landesstraßennetzes einschließlich Radwegen investiert. Mit einem Investitionsvolumen von rund 110 Millionen Euro stellten Bundesstraßen und Bundesautobahnen wieder den Großteil der Ausgaben dar. Die Investitionen in das Landesstraßennetz beliefen sich mit über 52 Millionen Euro weiterhin auf hohem Niveau.
„Auch im vergangenen Jahr ist es uns wieder gelungen, hohe Beträge in die Straßen- und Radwegeinfrastruktur im Regierungsbezirk zu investieren. Hierdurch war es uns möglich, die Qualität, Leistungsfähigkeit und Sicherheit unseres Straßennetzes weiter zu verbessern und das Radwegnetz zu erweitern. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen in Bund und Land für die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel," so Regierungspräsident Klaus Tappeser.
Für die Umsetzung der zahlreichen Investitionen ist die Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen" im Regierungspräsidium zuständig, die seit Beginn dieses Jahres einen neuen Namen trägt. Der neue Name bringt die Entwicklung der ehemaligen Straßenbauabteilung hin zu einer modernen Mobilitätsverwaltung zum Ausdruck „Meinen besonderen Dank richte ich an die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist ihnen mit Unterstützung der Landkreise, Städte und Gemeinden gelungen, Planung, Bau und Betrieb unserer Verkehrsinfrastruktur auch im vergangenen Jahr voranzubringen. Und dies trotz der coronabedingt schwierigen Umstände und des Übergangs von Personal und Aufgaben zur neugegründeten Autobahn GmbH des Bundes. Mein Dank geht besonders auch an unsere ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die seit Jahresbeginn im Dienst der Autobahnverwaltung des Bundes stehen und über viele Jahre eine herausragende Arbeit für das Regierungspräsidium Tübingen geleistet haben", lobte Tappeser.
Ein Schwerpunkt der Investitionen lag im vergangenen Jahr wieder in der Erhaltung der Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk. So wurden im Jahr 2020 rund 68 Millionen Euro in 60 Erhaltungsmaßnahmen und in Bauwerke an Autobahnen sowie Bundes- und Landesstraßen investiert. Hinzu kam eine Fülle von kleineren Erhaltungsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Erneuerung von Schutzplanken, von Beschilderungen, von Signalisierungen oder Felssicherungen und die Behebung von punktuellen Schadstellen.

Neben der Erhaltung wurde aber auch in den Neu-, Um- und Ausbau der Straßeninfrastruktur investiert. In den Ausbau der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord flossen im vergangenen Jahr nochmals über 7 Millionen Euro, bevor das Projekt im Zuge der Bundesfernstraßen-Verwaltungsreform Anfang 2021 in die Zuständigkeit der Autobahn GmbH des Bundes übergeben wurde.
„Autobahnen übernehmen im Straßennetz unseres Landes eine zentrale Funktion und sind daher von überragender Bedeutung. Deswegen war es uns ein großes Anliegen unsere Aufgaben und Projekte im Zusammenhang mit den Autobahnen in einem einwandfreien Zustand an den Bund zu übergeben", betonte Tappeser.
Weitere Schwerpunkte im Bereich Neu-, Um- und Ausbau der Straßeninfrastruktur waren die laufende Neubaumaßnahme der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen mit über 10 Millionen Euro und der Neubau der B 311 zwischen Oberdischingen und Dellmensingen (Querspange Erbach) mit rund 5 Millionen Euro. Beträchtliche Ausgaben entfielen auch auf die inzwischen verlegte B 30 bei Ravensburg mit rund 6 Millionen Euro und die Abrechnung der bereits für den Verkehr freigegebenen B 31 neu bei Überlingen mit rund 2 Millionen Euro sowie auf den Ausbau der B 32 zwischen Altshausen und Vorsee mit rund 1 Million Euro. Bei den Landesstraßen wurden im letzten Jahr allein für den Neubau der L 268 Ortsumfahrung Pfullendorf rund 5 Millionen Euro ausgegeben.
Das Radwegenetz an Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk konnte für rund 5,5 Millionen Euro erweitert und verbessert werden. Zusätzlich zu diesen Investitionen konnte das Regierungspräsidium im letzten Jahr noch Zuwendungen in Höhe von rund 15 Millionen Euro an Landkreise, Städte und Gemeinden für deren Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur vergeben.
„Erfreulicherweise können wir in diesem Jahr erneut mit einer großen Mittelbereitstellung für den Straßenbau rechnen. Damit ist es uns möglich, weiterhin nachhaltige Investitionen in den Erhalt der Straßensubstanz sowie in die Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit der Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk Tübingen zu tätigen Dies bedeutet aber auch wieder zahlreiche Baustellen, weshalb ich schon heute um Verständnis und Geduld bei den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, bitte", so Regierungspräsident Klaus Tappeser abschließend.

Ausblick 2021
Im Jahr 2021 werden laufende Aus- und Neubauprojekte sowie Erhaltungsmaßnahmen fortgesetzt oder abgeschlossen. Neben der B 311 zwischen Oberdischingen und Erbach-Dellmensingen (Querspange Erbach) stellt der Neubau der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen einen wichtigen Schwerpunkt dar. Mit der Fertigstellung des Abschnitts zwischen Kiebingen und Bühl und der Verkehrsfreigabe der durchgehenden B 28 ist zum Jahresende 2021 zu rechnen.
Schon im Sommer 2021 sollen die Arbeiten an der Osttangente von Rottenburg, an dem neuen Knoten Rottenburg Ost, sowie die Ertüchtigung der Neckarbrücke abgeschlossen werden.
Weiter ist vorgesehen, auf den Bundes- und Landesstraßen etwa 97 Kilometer an Straßenbelägen zu erneuern und mehr als 20 Bauwerke in Stand zu setzen. Dazu kommen noch weitere Maßnahmen der Landratsämter. Auch der Ausbau der Radinfrastruktur wird im Jahr 2021 weiter vorangetrieben. Es ist vorgesehen, mit dem Bau weiterer Radwege auf einer Gesamtlänge von knapp 14 Kilometern zu beginnen, darunter beispielsweise der Radweg entlang der L 333 zwischen den Wangener Ortsteilen Pflegelberg und Primisweiler, der im Zuge der dortigen Straßenausbaumaßnahme realisiert wird.
Außerdem werden die Planungen folgender Projekte des Bundesverkehrswegeplans mit einem Gesamtvolumen von einer Milliarde Euro intensiv vorangebracht:

- B 27 Bodelshausen (L 385) – Nehren (L 394)
- B 27 Tübingen (Bläsibad) – B 28; Schindhaubasistunnel
- B 28 Dreistreifiger Ausbau zwischen Seebronn und Rottenburg a. N.
- B 30 Friedrichshafen (B 31) – Ravensburg/Eschach
- B 31 Meersburg/West – Immenstaad
- B 32 Ortsumgehung Ravensburg (Molldiete-Tunnel)
- B 311 Umbau des Knotenpunkts B 311/L 259 bei Ehingen-Gamerschwang (Borstkreuzung)
- B 312 Verlegung bei Lichtenstein (Albaufstieg)
- B 312 Ortsumgehung Ringschnait – Ochsenhausen – Edenbachen
- B 463 Ortsumgehung Lautlingen
- B 464 Ortsumgehung Reutlingen

Hintergrundinformationen:
Das Regierungspräsidium Tübingen ist zuständig für die Verwaltung sowie Planung, Bau und Erhaltung von rund 3.400 Kilometern Bundes- und Landesstraßen einschließlich des zugehörigen Radwegenetzes. Neu seit diesem Jahr hat die Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen" die Aufgabe, Entwicklungen zu einer Integrierten Mobilität regional zu steuern und zu koordinieren. Die Stärkung und Förderung von neuen Antriebsformen wie beispielsweise der Elektromobilität und Intelligenten Mobilität gehört zu den weiteren Aufgaben. Und sie berät und fördert die Kommunen bei der Umsetzung kommunaler Maßnahmen im Bereich der Straßeninfrastruktur, der Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur sowie des öffentlichen Personennahverkehrs.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 14.03.2021

Für alle Tiere:
Dr. Busch, Sigmaringen Tel. 07571/13654

Notdienst für Kleintiere und Pferde:
Tierärzliche Praxis Steinwandel
Albstadt Tel.: 07431/590600

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 11/2021
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis)*)	Art	Spr
Montag, 15.03.2021	06:45 - 16:15		Sprengen
Dienstag, 16.03.2021	06:45 - 23:30		Sprengen
Mittwoch, 17.03.2021	06:45 - 16:15		Sprengen
Donnerstag, 18.03.2021	06:45 - 23:30		Sprengen
Freitag, 19.03.2021	Kein Schießen		
Samstag, 20.03.2021	Kein Schießen		
Sonntag, 21.03.2021	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußerst rechten Spalte mit Spr gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

"VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.
Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das

Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der "Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Stellenbörse Schwenningen Stetten a. k. M. · Beuron · Irndorf · Bärenthal

Sauter Drehteile Bärenthal GmbH & Co. KG
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:
Maschinenbediener/in für unsere Drehteileproduktion (m/w/d)
Ihre Aufgaben:
- Überwachen der Fertigung an den zugewiesenen CNC-Drehmaschinen
- (Teilekontrolle, Korrekturen und Werkzeugüberwachung)
- Kleinere Wartungs- und Pflegearbeiten an diesen Anlagen

Interesse geweckt? Eine detaillierte Stellenbeschreibung entnehmen Sie bitte unserer Website: **www.sauter-cnc.de/karriere**
Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an: **bewerbung@sauter-cnc.de**

Nachrichten der Schulen

Realschule Meßstetten

Schüleraufnahme an weiterführenden Schulen
Der Anmeldezeitraum an den weiterführenden Schulen für die neuen Fünftklässler ist von Montag 08.03.2021 bis Donnerstag 11.03.2021.
Details entnehmen Sie bitte den Internetauftritten der jeweiligen Schulen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 14.03.2021 - 21.03.2021

Sonntag 14.03. **Vierter Fastensonntag**
L1: 2 Chr 36,14-16.19-23 L2: Eph 2,4-10

Schwenningen	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hartheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Heinstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch 17.03.

Schwenningen	18:30 Uhr	Spätschicht in der Fastenzeit

Sonntag 21.03. **Fünfter Fastensonntag**
MISEREOR-Kollekte einschließlich Kinderfastenaktion
L1: Jer 31,31-34 L2: Hebr 5,7-9

Schwenningen	09:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken an Ludwig und Helmut Haug, verstorbenen Ehemann, Eltern und Geschwister
Hartheim	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M.	18:30 Uhr	Bußgottesdienst

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr in der Kirche.
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:00 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer – *bitte beachten Sie die Hygienevorschriften!*
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter Tel.: 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser Tel.: 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
Diakon Michael Adelbert Tel.: 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerlichen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.
Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geöffnet.
Bitte sind Sie aber weiterhin so nett und suchen das Pfarrbüro nur persönlich auf, wenn es für Ihr Anliegen notwendig ist. Ansonsten nehmen Sie bitte gerne per Telefon oder E-Mail mit uns Kontakt auf.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
* Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
Tel.: 07573/2215, E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Impuls in der Fastenzeit
Auch in diesem besonderen Jahr möchten wir die Fastenzeit dazu nutzen, ganz bewusst auf Ostern zuzugehen.
Herzliche Einladung zu den Impulsen in der Fastenzeit in die Kirche St. Kolumban in Schwenningen. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde ganz bewusst nur Zeit für sich, ohne gefordert zu werden. Am Aschermittwoch morgens um 7 Uhr, in der nachfolgenden Zeit immer mittwochs abends um halb sieben.
Herzliche Einladung!

Aktion Kilo

Fastensammlung für die „Aktion Kilo" in unserer Seelsorgeeinheit

Wie vielleicht einigen bekannt ist, ist die dekanatsweite „Aktion Kilo", bei der Jugendgruppen vor Läden und Supermärkten in unserem Dekanat Lebensmittel und Hygieneartikel für Bedürftige sammeln, im vergangenen Jahr corona-bedingt ausgefallen. Ein neuer Termin dieser Aktion des katholischen Jugendbüros und des Caritasverbands im Dekanat ist derzeit für den Juni dieses Jahres anvisiert. Ob die Aktion tatsächlich stattfinden kann, ist derzeit jedoch noch ungewiss.

Um auch für die lange Zeit der Überbrückung Lebensmittel für bedürftige Menschen im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch zusammenzubekommen, findet in den Seelsorgeeinheiten in dieser Fastenzeit eine kontaktlose „Aktion Kilo"-Sammlung in unseren Kirchen statt:

In der Zeit vom **15. - 21. März 2021** stehen daher in den Kirchen St. Mauritius Stetten a.k.M., St. Kolumban Schwenningen, St. Silvester Stetten a.k.M.-Frohnstetten, St. Agatha Meßstetten-Heinstetten, St. Jakobus Meßstetten-Hartheim und St. Zeno Stetten a.k.M.-Storzingen Sammelboxen bzw. Behälter aus, in denen tagsüber Sachspenden für die Aktion abgegeben werden können.

Die Verantwortlichen der Aktion bitten um **alle Arten von haltbaren Lebensmitteln**: Insbesondere sind Konserven, Fertigsoßen, passierte Tomaten und Hygieneartikel (Shampoo, Waschmittel, Duschgel, Windeln,…) gefragt. Aber auch andere Sachspenden wie etwa Salz, Zucker, Mehl, Nudeln, Tüten-Suppen, Tee, Reis, Kaffee, Marmeladen, Honig, Müsli, Süßigkeiten, Kaba usw. können gespendet werden.

Die Lebensmittel werden gesammelt für Menschen in der Mitte unserer Gesellschaft (Familien, alleinstehende Personen, psychisch kranke Menschen, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, schwangere Frauen, Seniorinnen und Senioren, Kinder), die hierdurch unbürokratische Hilfe erfahren. Voraussetzung ist ein geringes Einkommen, z. Bsp. durch Kurzarbeit, eine kleine Rente oder den Bezug von Arbeitslosengeld II, Krankengeld etc.

Die Lebensmittelpakete kommen den Menschen im gesamten Dekanat zugute und werden ganz gezielt über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caritasverbandes Sigmaringen-Meßkirch e. V. über dessen vielfältige Beratungsstelle verteilt. Ebenso werden die Pakete bei Bedarf auch über die örtlichen Pfarrgemeinden ausgegeben.

Die Verantwortlichen freuen sich, wenn Sie durch die Gabe „eines Kilos mehr", als Sie selbst benötigen, mithelfen, in der diesjährigen Fastenzeit bedürftige Menschen im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch zu unterstützen.

Vergelts Gott für Ihre Unterstützung!

MISEREOR-Fastenaktion

Was ist die Fastenaktion?

In Deutschland engagiert – in Solidarität verbunden mit den Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien: Das ist die MISEREOR-Fastenaktion.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch, 17. Februar 2021 bis zum 5. Fastensonntag, 21. März 2021 findet die zentrale Jahresaktion des Hilfswerkes MISEREOR statt.

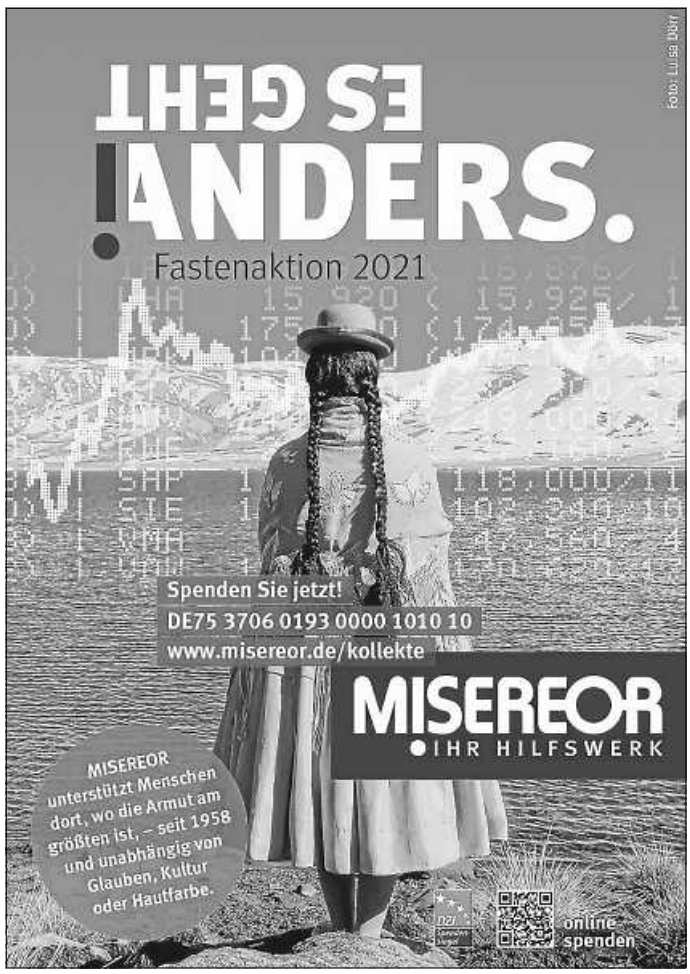
Die Fastenaktion steht jährlich unter einem anderen Leitwort und rückt damit ein Land des globalen Südens und ausgewählte Projektpartner MISEREORs in den Fokus.

2021 ist es Bolivien mit dem Leitwort:

ES GEHT! ANDERS."

Mit diesem Aufruf möchte MISEREOR deutlich machen, dass eine andere Welt möglich und notwendig ist, um ein gemeinschaftliches Streben nach einer Welt zu schaffen, in der alle Menschen in Gerechtigkeit leben können und die Schöpfung auch für zukünftige Generationen bewahrt wird. Diese andere Welt zu gestalten liegt in unserer Hand. Mit der Fastenaktion lädt MISEREOR dazu ein, wahrzunehmen: Was zählt wirklich für ein Leben, das das Gemeinwohl aller Menschen und die uns geschenkten Gemeingüter dieser Welt über die Ausbeutung von Mensch und Natur stellt? Können wir diese Lebensweise verantworten, die auf Massenkonsum und materiellen Wohlstand ausgerichtet ist? Lassen Sie sich von diesen Fragen nicht überfordern, sondern anregen zu spürbaren Schritten der Veränderung. Nutzen Sie dazu die aus der Corona-Pandemie gewonnenen Erfahrungen: Aufmerksamkeit und Unterstützung für die Schwächsten, gegenseitige Ermutigung, Bereitschaft zu Verzicht und Einschränkung im Interesse des Gemeinwohls.

Spenden Sie jetzt!
Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.
Mozartstr. 9 · 52064 Aachen
E-Mail: spende@misereor.de **www.misereor.de**
Die Spendentütchen liegen in den Pfarrkirchen aus oder Sie können direkt spenden
Spendertelefon: 0241 442-125
Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10



Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 14. März. 2021

(Laetare – 4. So. d. Passionszeit)
10:00 Uhr **Gottesdienst**
(mit Prädikant Bernd Preiß)

In den sieben Wochen der Passionszeit stehen die Gottesdienste unter einem gemeinsamen Thema. Angelehnt an die Aktion der evangelischen Kirche „Spielraum! - 7 Wochen ohne Blockaden" stehen dabei folgende Themen und Bibeltexte im Mittelpunkt:

21.02.: Alles auf Anfang – die Weisheit spielt
28.02.: Von der Rolle – Jeremia und Fridays for Future
07.03.: Das Spiel mit dem Nein – Hebammen retten Leben

14.03.: Dir zuliebe? Die Wise Guys in Korinth
21.03.: Geht doch! Gerecht geteilt mit Lot
28.03.: Richtungswechsel – die Eselin blickt´s
04.04.: Die große Freiheit – am Ostermorgen

Eine Anmeldung für den Gottesdienst ist weiterhin unbedingt erforderlich unter Telefon 07573 5304 oder per E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de.
Sie erfahren dort auch, ob der Gottesdienst aufgrund der aktuellen 7-Tage-Inzidenz stattfinden wird.
Das Tragen einer medizinischen-Maske während des gesamten Gottesdienstes ist Pflicht!

Sonntag, 21. März. 2021

(Judika – 4. So. d. Passionszeit)
10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Pfarrer Samuel Schelle**)**

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de
Telefonseelsorge: (kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Liebe Gemeindemitglieder,
persönliche Besuche im Pfarrbüro sind unter Einhaltung der Hygieneregeln (s. Aushang am Pfarrbüro) möglich:

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht
Joh. 12,24

Gutes und Böses hat die natürliche Tendenz, ein jedes sich in seiner Weise fruchtbar zu erweisen, indem Gutes Gutes und Böses Böses hervorbringt.
John Stuart Mill (1806 - 1873), engl. Philosoph u. Ökonom

Unsere Vereine berichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heuberg-Donautal

Wir dürfen noch nicht bei Ihnen sammeln!!!

Aber wenn Sie keinen Platz mehr haben, dann können Sie uns Ihre Altkleider vorbeibringen…

Samstag, 27. März 2021
10:00 - 14:00

Wenn Sie Säcke brauchen, die gibt's
im Drehpunkt Stetten a.k.M., bei der Metzgerei Bosch in Schwenningen und im Rathaus Hausen i.T.

Als ortsansässige Hilfsorganisation verwenden wir den Erlös ausschließlich hier vor Ort.

Fragen: Telefon 07573/ 92 65 59
kleiderspende.drk-heuberg-donautal.de

Ortsverein Heuberg – Donautal

Deutsches Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz in Beuron, Frohnstetten, Glashütte, Hausen i.T., Langenbrunn, Neidingen, Nusplingen, Schwenningen, Stetten a.k.M., Storzingen, Thiergarten

Sportverein Schwenningen

Absage Generalversammlung:
Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Einschränkungen müssen wir unsere für den 20.03.2021 geplante Generalversammlung leider absagen. Sobald wir wieder mehr Planungssicherheit haben, werden wir euch über den neuen Termin hier im Amtsblatt informieren.

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Naturpark Obere Donau

Das Jahresprogramm 2021 ist da!

Frühlingserwachen im Haus der Natur
Das Haus der Natur freut sich, pünktlich zum Frühling das neue Jahresprogramm vorstellen zu können. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema „Wir treiben´s bunt – Wiesen und Weiden". Damit wird die große Bedeutung von Wiesen und Weiden als Lebensraum in den Fokus gerückt. Rund um das Thema finden verschiedene Exkursionen, Workshops und Seminare statt.

Ob Pflanzenbestimmungskurs oder Heubären Basteln – die Veranstaltungen sind so vielfältig wie der Lebensraum an sich.

Aber auch zu anderen Themenbereichen hat das Jahresprogramm viel zu bieten. Bei rund 250 Veranstaltungen von naturschutzfachlichen Fortbildungen über geführte Wanderungen bis hin zu kreativen Filz-Workshops ist mit Sicherheit für jeden etwas Passendes dabei.

Im Moment sind aufgrund der Corona-Pandemie noch keine Veranstaltungen möglich. Das Haus der Natur steht aber in den Startlöchern und ist bereit, sobald die Rahmenbedingungen es zulassen. Natürlich finden unsere Veranstaltungen mit entsprechendem Hygienekonzept statt.

Das Jahresprogramm ist ab sofort erhältlich. Im Moment ist das Haus der Natur in Beuron geschlossen. Sie können das Programm aber bereits jetzt per E-Mail an info@nazoberedonau.de bestellen. Sie finden das Programm auch online zum Download unter www.nazoberedonau.de sowie www.naturpark-obere-donau.de.

Nettes aus der Natur

Weidenkätzchen – Wertvolle Insektennahrung

Sie sind wohl unsere flauschigsten Frühjahrsboten: Weidenkätzchen. Noch bevor die meisten Blümchen ihre Köpfe aus der Erde strecken und die Blätter an den Bäumen erscheinen, lassen sich die ersten Kätzchen an Weiden entdecken. Diese sind nicht nur für uns Menschen hübsch anzusehen, sie sind auch von großer ökologischer Bedeutung.

Bei Weidenkätzchen handelt es sich um nichts anderes als die Blüten von Weiden. Der Begriff „Weide“ bezeichnet eine ganze Gattung mit weltweit über 400 verschiedenen Weiden-Arten. Der bei uns wohl bekannteste Vertreter ist die Salweide. Viele Weiden bevorzugen feuchtere Standorte und lassen sich deswegen häufig in Gewässernähe finden. Im Vergleich zu anderen Baumarten wie Buchen oder Linden sind Weiden eher kurzlebig, wachsen dafür aber sehr schnell.

Weiden gehören zu den zweihäusigen Pflanzen. Das bedeutet, dass es sowohl weibliche als auch männliche Exemplare gibt. Es können daher nicht beide Blütentypen an derselben Weide wachsen. Sind die Weidenblüten jung, sehen sowohl die männlichen als auch die weiblichen Kätzchen weiß und flauschig aus. Entwickeln sich die Blüten weiter, erscheinen die männlichen Blüten leuchtend gelb, die weiblichen bleiben hingegen eher unscheinbar weiß-grün.

Das Besondere an Weidenblüten ist, dass sie schon sehr früh im Jahr erscheinen, wenn sonstige Nektar- und Pollenquellen noch rar gesät sind. Daher sind sie von großer Bedeutung für früh im Jahr fliegende Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Einige Schmetterlinge wie der Kleine Fuchs überwintern nämlich als ausgewachsener Falter und werden schon an den ersten warmen Tagen aktiv. Diese können an Weidenkätzchen ihre über den Winter erschöpften Energiereserven auffüllen. Auch bei Wildbienen sind Weidenkätzchen sehr begehrt und für Honigbienen sind sie die erste Trachtpflanze im Jahr. Doch nicht nur zu Beginn des Frühlings sorgen Weidenkätzchen für gute Nahrungsaussichten. Unterschiedliche Weiden-Arten blühen zeitlich versetzt, so dass über einen längeren Zeitraum für ein reichliches Nahrungsangebot gesorgt ist.

Aber auch nach der Blütezeit sind Weiden ein absoluter Gewinn für die Tierwelt. Die Salweide ist eine der wichtigsten Pflanzen für unsere heimischen Schmetterlinge. Viele Schmetterlingsarten legen ihre Eier an Salweiden ab. Die Blätter dienen den schlüpfenden Raupen als Nahrungsgrundlage. Zu diesen Schmetterlingen gehören z. B. das Abendpfauenauge und der Trauermantel.

Weidenkätzchen erfreuen sich nicht nur bei Insekten großer Beliebtheit. Auch wir Menschen nutzen sie gerne als frühlingshafte Dekoration. Besondere Bedeutung haben sie vielerorts als „Palmkätzchen“ in der Osterzeit. Doch da Weidenkätzchen einen großen ökologischen Wert haben, sollte darauf verzichtet werden, diese aus der Natur zu entnehmen. Wer die Möglichkeit hat, kann stattdessen eine Weide in seinem Garten pflanzen. Dort sehen die Kätzchen ebenfalls sehr schmuckhaft aus und können gleichzeitig ihre wichtige ökologische Funktion erfüllen.

NABU Alb-Guides

NABU – Gruppe Albstadt informiert

Die NABU -Gruppe Albstadt legt mit finanzieller Unterstützung „des regio-Cents von albstrom regio“ der Albstadtwerke in Margrethausen einen Wildrosen- und Feldgehölzepfad entlang des Unteren Heubelsteinweges an. Mit dieser Anlage möchte der NABU naturbegeisterten Menschen mit ungefähr 30 Feldgehölzarten wie Weißdorn, Pfaffenhütchen, Schneeball, Ebereschen und vielen anderen einheimische Sträucher und Bäume wieder näherbringen, gespickt wird der Pfad mit nahezu 30 Wildrosenarten, die teilweise schon in Vergessenheit geraten sind. Es soll so ein ca. 200 Meter langer Streifen voller Pflanzen entstehen; die dank ihrer Blüten und Früchten eine wichtige Nahrungsquelle für viele Tierarten bilden. Dies ist aber nur ein Aspekt, ein anderer ist schlicht und einfach die Tatsache, dass der Pfad auch eine Augenweide für die Menschen sein wird.

Neben den Gehölzen finden aber auch ein Sandbeet, ein Steinriegel und ein Totholzhaufen ihren Platz. Damit sollen Insekten und Reptilien zusätzliche Lebensräume erschlossen werden. Mit Sicherheit wird Margrethausen dadurch um eine Attraktion reicher. Deshalb hofft der NABU auch um möglichst viele Mithelferinnen und Mithelfer aus der Bevölkerung. Doch hier sind nicht nur Einheimische eingeladen, sondern auch diejenigen, denen eine Neuanlage eines derartigen Biotops am Herzen liegt und die das Prinzip einer solchen gerne kennen lernen wollen.

Die Aktion ist genehmigt und findet die Unterstützung seitens der Stadt Albstadt, insbesondere Bürgermeister Hollauer begrüßt das Anlegen des Pfades. Ortsvorsteher Thomas Bolkart und der Ortschaftsrat freuen sich natürlich ebenfalls auf diese nicht alltägliche Ortsverschönerung. Wegen der Coronabestimmungen wird in Kleinstgruppen gearbeitet. Eine Anmeldung ist unter der Nummer 07431/72270 oder per E-Mail: nabu.albstadt@t-online.de erforderlich. Gearbeitet wird am 20. März 2021 ab 9:00 Uhr. Treffpunkt ist am Brünnele des Albvereins „Unter Heubelstein“. Die Helferinnen und Helfer werden gebeten, Schaufel, Spaten oder Hacke mitzubringen.

Veranstaltungen im Umland

Veranstaltungen am InnoCamp Sigmaringen

Gourmet oder Suppenkasper?

Jedes Kind kann gesund und genussvoll essen lernen! Wie? Das erklärt Ihnen Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth.Die Wissenschaftlerin hat sich viele Jahre intensiv mit dem Gebiet der frühkindlichen Geschmacksprägung auseinandergesetzt, v.a. mit deren Einfluss auf ein langfristiges, gesundes Essverhalten bei Kleinkindern. Sie erhalten Empfehlungen und viele praktische Ratschläge mit wissenschaftlich fundiertem Wissen und Erkenntnissen aus jahrelan-

ger Erfahrung für eine gesunde Entwicklung des Kindes von klein an.Die Veranstaltung hat 5 UE (Unterrichtseinheiten) und findet online statt.Zielgruppe: Hebammen, Kinderärzte, Kinderpfleger, Erzieher, Ernährungswissenschaftler und Eltern

Dozentin: Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth
Preis: 100,00 EUR
Termin: 20.03.2021, 10:00 - 14:00 Uhr (online)

Seminar der IHK Oberschwaben: Verkaufstraining
Nehmen Sie teil am online-IHK-Verkaufsseminar und erarbeiten Sie gemeinsam mit unserem erfahrenen Trainer folgende Inhalte:

- Der erste Eindruck und die innere Einstellung zum Kunden
- Todsünden im Verkauf
- Mehrumsatz durch geschickte Fragetechniken
- Wie verkaufe ich den Nutzen meiner Ware oder Nutzen meiner Dienstleistung
- Mehrumsatz durch die Empathiestrategie bei Preisgesprächen und konsequenten Zusatzverkauf

Dozent: Phillip Gotterbarm, Trainer und Coach, GK Team/IHK
Preis: 265,00 Euro (inkl. Lernmittel)
Termin: 25.03.2021, 08:30 Uhr - 16:30 Uhr (online)
Anmeldungen für die Seminare über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen".

Neue Veranstaltungen aus dem Bildungszentrum Gorheim:

Wir führen unser Online-Angebot fort!
Derzeit sind Online-Veranstaltungen die einzige Möglichkeit, an verschiedenen kulturellen oder sportlichen Angeboten teilzuhaben. Für viele ist das eine Herausforderung. Deshalb bieten wir ab 15. März montagmorgens und mittwochabends eine kostenlose **Einführung in Zoom** an. In diesem Kurs erklärt Ihnen Melanie Fischer, studentische Praktikantin des Bildungszentrums, die Online-Plattform Zoom. Sie erfahren, wie Sie an Meetings teilnehmen können und wie Sie sogar selbst ein Meeting erstellen können.
„Wagen wir zu denken!" steht als Motto über einem Online-Philosophieseminar ab dem 23. März. Der Konstanzer Philosoph und Historiker Ulrich Büttner wird Sie an fünf Abenden auf eine faszinierende Reise in die Welt der antiken Philosophie mitnehmen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, um die Vorsokratiker, Sokrates, die Stoa, Platon und Aristoteles kennenzulernen. Der Referent versteht es, auch komplizierte Gedanken verständlich auszudrücken.
Am 25. März findet ein Vortrag mit dem Thema **„... denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst." – Können wir das noch glauben?** statt. DDr. Mathias Moosbrugger, Universitätsassistent am Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie der Theologischen Fakultät an der Universität Innsbruck, geht der Frage nach, ob hinter den Erzählungen vom Leiden und Sterben Jesu eine morbide Leidensfaszination oder eine verquere Theologie mit einem düsteren Gottesbild steht. Musste Jesus sterben, damit wir als Erlöste leben können? Auf dem Hintergrund jüngerer theologischer Überlegungen sollen die Evangelien als Bücher des Lebens erschlossen werden, die auch die Abgründe des Lebens voll ausleuchten. Der Vortrag, der in Kooperation mit den Partnern der Christlichen Erwachsenenbildung Sigmaringen angeboten wird, findet online statt.
Natürlich finden auch Präsenzveranstaltungen statt, sobald diese wieder möglich sind. Zu einigen Veranstaltungen ab Mitte April können Sie sich jetzt schon anmelden.
Sämtliche Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.bildungszentrum-gorheim.de, Telefon: 07571/1843020.

Abendrealschule Balingen e.V.

Neuer Kurs beginnt:
Unterricht in der Realschule oder Unterricht am PC.
Die Abendrealschüler erhalten den vollwertigen Realschulabschluss.
Anmeldungen zum neuen Kurs werden sofort entgegengenommen.
Informationen erhalten Sie von der Abendrealschule Balingen, Tel.: 07433 7340, info@abendrealschule-balingen.de oder www.abendrealschule-balingen.de.

Sonstiges

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2021
Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 473 Betriebe bereits 926 Auszubildende für das Jahr 2021 und 250 Betriebe haben bereits 468 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den Landkreis Sigmaringen sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell bereits 148 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 88 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 89 Praktikumsplätze veröffentlicht.
Gerne würden wir Ihnen auch unser **Online-Speed-Dating** vorstellen: Vom **1. März bis zum 30. April 2021** haben Schüler:innen, Schulabgänger:innen und Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, die Chance, sich unkompliziert online mit Betrieben zu verabreden. Nach dem Motto **„Mit ein paar Klicks zum Ausbildungsplatz"** ist die **Azubi-Speed-Dating-Plattform unter https://valyn.de/azubi-speed-dating-handwerk/aktion** zu finden.
(Nähere Infos unter https://www.hwk-reutlingen.de/ausbildung/azubi-speed-dating-online.html)

Für 2021 werden im Landkreis Sigmaringen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht:

- 26 Maurer m/w/d
- 10 Beton-und Stahlbetonbauer m/w/d
- 10 Schreiner m/w/d
- 10 Maler und Lackierer m/w/d
- 8 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk m/w/d
- 8 Anlagenmechaniker m/w/d
- 7 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d
- 7 Metallbauer m/w/d
- 6 Stuckateure m/w/d
- 6 Friseure m/w/d
- 5 Straßenbauer m/w/d
- 5 Zimmerer m/w/d
- 4 Elektroniker m/w/d
- 4 Fleischer m/w/d
- 4 Kaufleute m/w/d
- 4 Baugeräteführer m/w/d
- 2 Hörakustiker m/w/d.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Chronische Schmerzen seelisch besser bewältigen
Rund 3,4 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter schweren chronischen Schmerzen. Mit dem Online-Gesundheitstraining „Chronische Schmerzen" unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) betroffene Versicherte dabei, diese Situation seelisch besser zu bewältigen.
Auf ihr digitales Gesundheitsangebot macht die SVLFG anlässlich des Deutschen Schmerz- und Palliativtages aufmerksam, der vom 9. bis 13. März als virtuelle Veranstaltung stattfindet. Das Online-Gesundheitstraining „Chronische Schmerzen" wird in Kooperation mit dem GET.ON-Institut angeboten. Es beinhaltet sieben Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, zum Beispiel zu den Themen Kontrolle und Akzeptanz. Die Teilnehmer haben regelmäßig Kontakt zu einem persönlichen Coach und werden so aktiv durch das Training begleitet.
Online-Gesundheitstrainings bieten den Vorteil, dass Betroffene sie zeitlich und örtlich unabhängig in Anspruch nehmen können. Auch für Menschen, denen es schwer fällt, um Hilfe zu bitten oder die anonym bleiben wollen, können Online-Trainings eine Lösung sein.

Weitere Details und die Teilnahmevoraussetzungen finden sich auf der Internetseite www.svlfg.de/gleichgewicht. Interessierte können sich auch telefonisch unter 0561 785-10512 an die SVLFG wenden.
Informationen zum virtuellen Deutschen Schmerz- und Palliativtag stehen im Internet unter www.dgschmerzmedizin.de.

Zukunft Altbau: Winterschäden rechtzeitig erkennen

Solaranlagen-Check vor dem Sommer sichert Stromerträge
Zukunft Altbau
Auch Solarstromspeicher sollten kontrolliert werden

Winterliche Witterungen können an Photovoltaik- und Solarthermieanlagen Schäden und Verunreinigungen hinterlassen. Wer auf Sonnenenergie vom eigenen Dach setzt, sollte deshalb im Frühjahr einen Solaranlagen-Check durchführen lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Auch wenn die Schäden von Weitem nicht sichtbar sind, können Niederschlag, Stürme und Frost Mängel an den Anlagen verursacht haben. Nur wer sie rechtzeitig beseitigen lässt, kann in der sonnenreichen Jahreszeit mit maximalen Erträgen rechnen. Die Inspektion übernehmen Fachleute: Sie entfernen auch Schmutz und Laub und erkennen selbst kleinste Schäden. Ist ein Batteriespeicher im Haus, sollte dieser bei der Kontrolle ebenfalls überprüft werden. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an: beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Ausgabe Nr. 9 Seite 19 Entscheiden sich Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer für eine Solaranlage, können sie sich ganzjährig über Energie vom eigenen Hausdach freuen. Photovoltaikanlagen liefern günstigen Strom, Solarthermieanlagen versorgen die Bewohner mit umweltfreundlicher Wärme. Die Hauptsaison für die solare Energieerzeugung ist der Sommer. Von März bis September erzeugen Solaranlagen rund 80 Prozent ihres Jahresertrags. Doch nur wenn die Anlage einwandfrei funktioniert, können die maximalen Erträge erzielt werden. Solaranlagen und Batteriespeicher selbst kontrollieren Hauseigentümer haben mehrere Möglichkeiten, Mängel an ihren Solarmodulen oder Kollektoren selbst zu erkennen. „Große Schäden und Verunreinigungen, beispielsweise durch Laub, Geäst oder Vogeldreck, sind mit bloßem Auge auch aus der Entfernung sichtbar", erklärt Frank Hettler. „Anlagen-Betreiber sollten deshalb regelmäßig aus sicherer Entfernung selbst einen prüfenden Blick aufs Dach werfen. Bei Solarstromspeichern ist die Sichtprüfung einfach, da sich das Gerät im Haus befindet." Mindestens einmal im Jahr sollten Hauseigentümer den Speicher auf äußere Schäden untersuchen. Bei kleinen oder versteckten Schäden kann ein Überwachungssystem helfen, das in die meisten Solaranlagen eingebaut ist. Es zeigt über eine digitale Plattform oder eine App die Erträge der Anlage an. Liegen die Werte deutlich unter dem Ertrag des Vorjahres oder den Vergleichswerten aus dem Internet, kann das ein Indiz für eine Störung sein. Gleiches gilt für Batteriespeicher: Auch ihre Leistung lässt sich in einem Monitoring-System überwachen. Bei Solarthermieanlagen können die Erträge auch über den Wärmemengenzähler mit den Vorjahreswerten verglichen werden. Wer keinen Zähler besitzt, kann an sonnigen Tagen die Anlage per Hand prüfen. Dabei gilt: Die warme Leitung der Solarthermieanlage sollte sich wärmer anfühlen als die kalte. Zudem sollte die Pumpe normal laufen – dann hört man sie meist leise surren. Fallen Hauseigentümern oder Handwerkern Unregelmäßigkeiten auf, ist eine professionelle Inspektion ratsam. Fachhandwerker regelmäßig zur Inspektion rufen Selbst aufs Dach klettern oder Geräte auseinandernehmen, sollten Solaranlagen-Betreiber nicht. „Die Unfallgefahr ist viel zu hoch. Außerdem braucht es spezifisches Knowhow, um alle Schäden zu erkennen und Schmutz fachgerecht zu entfernen, ohne dabei die Solaranlage zu beschädigen", sagt Martina Riel vom PV-Netzwerk Baden-Württemberg. Dafür gibt es Fachleute, die bei einer Inspektion die gesamte Solaranlage untersuchen. Bei der Solarthermie sind das neben den Kollektoren die Umwälzpumpe, die Regelung und der Frostschutz. Bei Photovoltaikanlagen überprüfen Fachhandwerker die Module, die elektrischen Anschlüsse, Verkabelungen, Verglasungen und den Wechselrichter. Die Kosten für den Solaranlagencheck lassen sich von der Steuer absetzen. Bei gleichbleibend hohen Erträgen und einem störungsfreien Betrieb reicht es, die Solaranlage alle vier bis fünf Jahre genauer unter die Lupe zu nehmen. Der optimale Zeitpunkt ist immer vor Beginn der sonnenreichen Jahreszeit. Wer die Betriebsüberwachung komplett abgeben möchte, kann auch einen Wartungsvertrag mit einem Handwerker abschließen. Die Überprüfung erfolgt dann automatisch immer wieder im vereinbarten Rhythmus. Den richtigen Platz für Batteriespeicher beachten Äußere Schäden kommen bei Solarstromspeichern selten vor. Beeinträchtigt werden kann die Leistung der Akkus jedoch durch die Temperatur der Umgebung. Wärmer als 20 Grad Celsius sollte es nicht sein. Auch Minusgrade beschleunigen die Alterung von Lithium-Ionen-Akkus. Garagen und warme Heizungsräume eignen sich daher für Batteriespeicher nicht. Das Datenblatt des Geräts zeigt, wie hoch die Temperatur des Raums sein darf, ohne die Leistung zu beeinflussen. Auch Energieberater helfen bei der fachgerechten Aufstellung. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau. Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei.
Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Ansprechpartnerin Zukunft Altbau:
Marietta Weiß, Zukunft Altbau
Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart
Tel. +49 711 489825-13, marietta.weiss@zukunftaltbau.de,
www.zukunftaltbau.de

Caritas-Verband: Stärker als Gewalt - Fachberatung to go

Caritasverband erweitert sein Beratungsangebot im Landkreis Kreis Sigmaringen

Mit der Beratungsstelle häusliche Gewalt hat der Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch bereits im Jahr 2012 ein Angebot geschaffen, das jährlich von rund 90 Betroffenen nachgefragt wird. Leiterin ist Bettina Häberle. „Gewalt hat viele Gesichter: Neben der körperlichen Gewalt werden Betroffene häufig beleidigt, gedemütigt, unter Druck gesetzt, bedroht und vom sozialen Umfeld isoliert", weiß die Diplompädagogin. In der Regel sei es kein einmaliger Vorfall, sondern es handle sich vielmehr um ein oft jahrelang andauerndes Misshandlungs- und Unterdrückungssystem. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die durch einen Lebenspartner, Ehemann/-frau oder Ex-Partner in irgendeiner Form von Gewalt bedroht oder betroffen sind. Unterstützung erhalten auch Angehörige, Freunde und Fachkräfte. Im August vergangenen Jahres hat man nun mit„Lichtblick" die neue Anlaufstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen an den Start gebracht. Dieses Angebot hatte der deutsche Kinderschutzbund Gammertingen viele Jahre betreut. Beide Anlaufstellen bieten parteiliche, kostenfreie und auf Wunsch auch anonyme Beratung an, unabhängig von Religion, Nationalität oder Herkunft. Die Fachberatungsstelle „Lichtblick" hat die Aufgabe, schnelle und unbürokratische Hilfe und Beratung für sexuell missbrauchte Mädchen und Jungen, Jugendliche und junge Erwachsene anzubieten. Ebenso ist sie Anlaufstelle für Angehörige und Kontaktpersonen von Betroffenen, sowie für Fachkräfte. Bei Bedarf kann im Vorfeld und während eines Strafverfahrens begleitet werden. Die beiden Ansprechpartnerinnen Stephanie Rozek und Stefanie Oswald sind an fünf Tagen die Woche für die Ratsuchenden erreichbar. „Wer Informationen über sexualisierte Gewalt braucht, oder auch persönlich davon betroffen ist, hat hier bei uns einen geschützten Raum zum Reden!", macht Rozek deutlich. Und ihre Kollegin Oswald ergänzt: „Anvertrauen können sich auch diejenigen, die wissen möchten, wie man sich im Verdachts-

fall verhalten sollte oder wie man ein Kind nach einem sexuellen Missbrauch unterstützen kann. Beide Beratungsstellen haben ihren Hauptsitz in Sigmaringen und werden finanziert durch den Landkreis Sigmaringen. Und wer die Region kennt, dem ist klar, dass Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel für Betroffene oft schwierig ist und diese in der Fläche für die Beraterinnen bisher nur schwer erreichbar waren. Das hat man auch beim Land Baden- Württemberg erkannt und im Jahr 2020 Fördergelder im Rahmen des Projektes „Mobile Teams" bereitgestellt. Zielsetzung ist, Beratung auch im ländlichen Raum weiter auszubauen und zu intensivieren. Beide Fachstellen kommen seit November 2020 in den Genuss von Fördermitteln und haben das Projekt „Fachberatung to go" initiiert. „Damit wollen wir die Hilfe auch während der Zeit der Corona-Pandemie an die Orte bringen, an denen sie gebraucht wird, ohne dabei auf eine gute Qualität der Beratung zu verzichten", unterstreichen die drei Beraterinnen des Caritasverbandes. Alle Beratungen finden in einem vertraulichen Rahmen statt und sind auf Wunsch auch anonym möglich.
Bettina Häberle, Stephanie Rozek und Stefanie Oswald können nun auch Beratungen, nach terminlicher Vereinbarung, an den Standorten Pfullendorf, Bad Saulgau und Messkirch anbieten.
Auch im Bereich Prävention haben die Fachstellen Angebote für verschiedene Zielgruppen und Projekte für Schulklassen, Eltern und Fachkräfte sowie für Ehrenamtliche.

KONTAKT
Kontakdaten Lichtblick:
Stephanie Rozek, Stefanie Oswald
Telefon: 0 75 71 / 73 01 -50
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Anmeldezeiten: Dienstag - Freitag 08:30 - 12:00 Uhr,
Montag - Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Kondaktdaten BhG:
Telefon: 0 75 71 / 73 01 -10 Telefax: 0 75 71 / 73 01 -40
E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Erreichbarkeit: Montag - Freitag 8:30 - 12:00 Uhr,
Montag - Donnerstag: 14:00 - 16:30 Uhr

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert:

Reisen in der Pandemie
Tipps für die Urlaubsplanung
- Ob Reisende in der Pandemie kostenfrei stornieren können, hängt von Details ab.
- Wer kurz vor Reisebeginn bezahlt, verringert das finanzielle Risiko.
- Bei Pauschalreisen ist der Preis über eine Versicherung abgesichert.

Reiseplanung in Corona-Zeiten ist eine Herausforderung. Wenn die gebuchte Reise ausfällt, ist es für Verbraucher:innen schwer, ihre Rechte durchzusetzen. Viele haben schlechte Erfahrungen mit Reiseunternehmen gemacht und wollen sich jetzt besser absichern, denn gerade in der Reisebranche sind Vorauszahlungen an der Tagesordnung. Zum Weltverbrauchertag am 15. März 2021 informieren die Verbraucherzentralen darüber, worauf Verbraucher:innen achten sollten, wenn sie während der Pandemie eine Reise buchen. Auf einer Website haben die Verbraucherzentralen umfassende Informationen zusammengestellt. Die Verbraucherzentralen informieren zudem in Online-Vorträgen.
Kurz vor der ersten Urlaubssaison sind Verbraucher:innen in der Zwickmühle. Nach einem Jahr voller Einschränkungen ist die Reiselust groß, aber schlechte Erfahrungen und Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie machen die Entscheidung schwierig.
In der Pandemie haben viele Reiseunternehmen beim Krisenmanagement versagt. Die Folge: Kunden mussten nach dem Ausfall ihrer gebuchten Reisen bis zu ein Jahr auf die Erstattung ihrer Vorauszahlungen warten. Etliche haben bis heute keine Rückzahlung erhalten. Die Pandemie hat deutlich gemacht, dass die Reise- und Flugbranche strukturelle Mängel aufweist.
Rechtliche Lage ist undurchsichtig
„Die rechtliche Situation der Verbraucher gegenüber Reiseunternehmen ist kompliziert und in vielen Punkten ungeklärt. So sind Urlauber beispielsweise bei einer Pauschalreise besser abgesichert als bei einzeln gebuchten Flügen oder Übernachtungen", erläutert Oliver Buttler, Experte für Reiserecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ob Reisende in der Pandemie kostenfrei stornieren können, hängt von Details ab. Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes spielen dabei eine Rolle, ebenso Tarifbedingungen von Fluggesellschaften oder der Unternehmenssitz des Vertragspartners. Bei der Planung und Buchung von Reisen in der Pandemie können sich Verbraucher:innen gegen Verluste besser absichern, wenn sie Einzelheiten beachten.

Vorauszahlungen vermeiden
Wer spontan bucht und kurz vor Reisebeginn bezahlt, verringert das finanzielle Risiko. Wichtig dabei ist eine klare schriftliche Regelung für den Fall, dass die Reise durch Einschränkungen unmöglich oder stark erschwert wird – zum Beispiel bei Lockdown, Beherbergungsverboten oder Ausgangssperren am Reiseziel. Viele Betroffene hatten sich im vergangenen Jahr beschwert, weil Ferienhausanbieter trotz geschlossener Grenzen bis zu 100 Prozent des Mietpreises verlangten.

Pauschalreisen bieten mehr Sicherheit
Bei Pauschalreisen ist der Preis über eine Versicherung des Reiseveranstalters abgesichert. Dies muss das Unternehmen mit einem Sicherungsschein bei der Buchung nachweisen. Erst dann dürfen Veranstalter oder Reisebüros eine Anzahlung verlangen. Für Individualreisen gibt es diesen gesetzlichen Insolvenzschutz nicht. „Wer nur einen Flug buchen will, tut das am besten direkt bei der Airline und zahlt per Kreditkarte. Falls die Airline Insolvenz anmeldet, besteht so eine größere Chance auf Erstattung", empfiehlt Buttler. Voraussetzung ist, dass die Kreditkartengesellschaft ein Chargeback-Verfahren anbietet.

Wichtige Fragen vor der Buchung klären
Vor einer Reisebuchung sollten Urlauber wissen, wie die Situation am Urlaubsziel in der Pandemie aussieht. Ist das Reiseziel als Risikogebiet eingestuft, gelten Einschränkungen? Hilfreich bei der Vorbereitung sind die Reisehinweise und die App ‚sicher reisen' des Auswärtigen Amtes. Wichtig ist außerdem der Überblick, wann welche Vorauszahlungen fällig werden und welche Stornierungsmöglichkeiten im Vertrag festgehalten sind. Bei diesen wichtigen rechtlichen Fragen sollten sich Verbraucher:innen nie auf mündliche Zusagen verlassen. Entscheidend ist, was im Vertrag steht.

Informationen für Verbraucher:innen
Die Verbraucherzentralen haben auf ihrem Online-Portal umfassende Informationen und Tipps zu Reisen in der Pandemie zusammengestellt, zu finden unter www.vz-bw.de/node/56846. In kostenfreien Online-Vorträgen informieren die Verbraucherzentralen bundesweit über das Thema „Reisen in der Pandemie". Die Referenten sprechen Risiken und Fallbeispiele an und geben Tipps für eine vorausschauende Reiseplanung. Am 10.3.2021 findet außerdem die Onlineveranstaltung „Vorkasse - Verbraucher ohne Schutz beim Reisen" statt. Mehr Infos und finden Sie auf vz-bw.de/vorkasse.

Für weitere Informationen
Oliver Buttler | Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet & Verbraucherrecht
Tel. (0711) 66 91-30, E-Mail: buttler@vz-bw.de
Niklaas Haskamp | Pressestelle
Tel. (0711) 66 91-73, E-Mail: presse@vz-bw.de

Ende des redaktionellen Teils